

Garten-Center

Blumenmarkt Dietrich



**Pfingstmontag
geöffnet**
10.00 – 17.00 Uhr



Bunter Sommer mit
Schweizer Pflanzen

Einfach blühende
Rosen

Dauerblüher
für die Terrasse



Bunter Sommer mit

SCHWEIZER PFLANZEN



1



2



3

Üppig blühende Balkone und Terrassen sind unbestritten eine Augenweide. In die Freude über die Blütenpracht mischen sich in der heutigen Zeit aber auch Zweifel. Sind Geranien, Petunien und Co. noch zeitgemäss? Wir sind klar der Meinung ja. Welche Argumente sprechen für Balkonpflanzen?

Die allermeisten unserer Beet- und Balkonpflanzen, die Sie in unserem Gartencenter kaufen, werden in **Schweizer Gärtnereien** produziert. Durch die kurzen Transportwege innerhalb der Schweiz entstehen damit geringere CO₂-Emissionen und weniger Verpackungsmüll. Für Schweizer Pflanzen spricht auch die Tatsache, dass die Vorschriften bezüglich Umweltschonung in vielen Punkten restriktiver sind als in anderen Ländern, z. B. bezüglich Torfreduktion in den Substraten oder der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Ein weiterer Vorteil von in der Schweiz produzierten Pflanzen ist, dass sie bereits an die hiesigen Klimabedingungen gewöhnt sind. Sie wachsen bei Ihnen zuhause sofort freudig weiter und benötigen damit weniger Pflegeaufwand.

Mit Schweizer Pflanzen können Sie die sommerliche Blütenpracht ohne schlechtes Gewissen in vollen Zügen geniessen.

Tipp



ab CHF 9.90

Hauertkugeln Balkon

Hauertkugeln ernähren Ihre Balkonpflanzen bedarfsgerecht während der ganzen Saison mit allen nötigen Nährstoffen, ohne Nachdüngung. Kugeln anfangs Saison in die Erde stecken und die Pflanze ist über die Saison bedarfsgerecht ernährt.



1 Zauberglöckchen (Calibrachoa). Überhängender Wuchs. Reiche Farbpalette von Weiss über Gelb, Rosa und Rot bis Blau. Standort sonnig.

2 Elfen Spiegel (Nemesia Sunsatia). Dauerblüher in leuchtenden Farben, die gemischt am besten zur Geltung kommen. Für sonnige, nicht zu heisse Standorte.

3 Knollen-Begonie (Begonia). Dauerblüher für halbschattige bis sonnige Standorte. Optimal für Ampeln und Kistchen. Farben: Rot, Rosa, Orange, Gelb, Weiss.

4 Kreuzungen zwischen verschiedenen Arten haben den «**Klassiker**» **Geranie** (Pelargonium) noch robuster und attraktiver gemacht. Sie vereinen die Wuchsstärke und Wetterbeständigkeit der Hängegeranien mit der Blütengrösse und dem reichen Farbenspiel der aufrecht wachsenden Geranien.

5 Schneeflockenblume (Sutera). Bildet dicht verzweigte, reich blühende Polster. Optimal im Vordergrund von Gefässbepflanzungen. Blüten weiss, blau oder pink.

6 Topf-Dahlien (Dahlia). Einfach und gefüllt blühende Sorten in vielen Farbschattierungen (ausser Blau). Für sonnige bis halbschattige, nicht zu heisse Standorte.

7 Wandelröschen (Lantana). Für Gefässbepflanzungen an warmen, sonnigen Standorten. Blüten werden von verschiedenen Insekten besucht.

8 Husarenknopf (Sanvitalia procumbens). Intensiv gelbe Strahlenblüten über dunkelgrünem Laub. Dichter, kompakter Wuchs. Für Gefässe und Rabatten.

9 Brandschopf (Celosia 'Dragons Breath'). Auffällige, an Federbüschel erinnernde Blütenstände in leuchtendem Rot über dunklem Laub. Sehr robust. Für Gefässe, 50 – 60 cm hoch.

10 Relativ neu auf dem Markt sind **Hängepetunien** mit zweifarbigen Blüten. Da Petunien in allen Farben erhältlich sind, können Sie Ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Mischen Sie der Erde beim Pflanzen der Petunien etwas Eisendünger bei.

11 Ringelblume (Calendula). Kompakte Züchtungen für Balkongefässe. Einfach und gefüllt blühende Sorten in Gelb und Orange. Anspruchlos, pflegeleicht.

Tipp zum Thema

Ecopots Bruges

ab CHF 29.95 ▶

Ecopots Bruges ist ein rechteckiger, grosser Blumenkasten zur Präsentation verschiedener Pflanzenkombinationen auf dem Balkon, der Fensterbank oder der Terrasse.



NASCHEN VON DER WAND

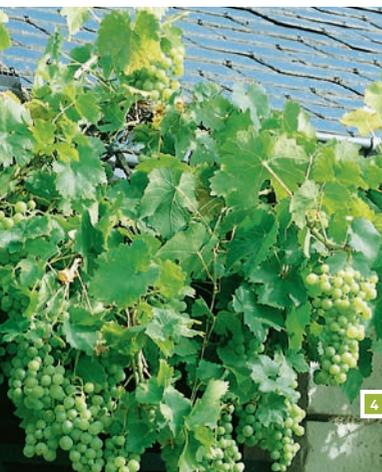
Wer hat nicht eine Wand, die er gerne begrünen möchte? Wieso nicht das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden und die Wand mit einer Pflanze verschönern, die sogar noch feine Früchte hervorbringt? Hier einige Vorschläge.

Gutes Substrat ist die Grundlage für gesundes Wachstum. Besondere Beachtung sollten Sie deshalb dem Boden an Hauswänden schenken. Je nach Auffüllmaterial beim Bau ist der Boden ungeeignet und muss vor der Pflanzung verbessert oder ausgewechselt werden. Wichtig ist ein humusreiches, strukturstabiles Substrat. Das Gleiche gilt für Pflanzen in Gefässen. Für die wuchsstarken Pflanzen kommen allerdings nur grosse Gefässe infrage. Die Spalier- und Kletterpflanzen werden jährlich im Frühjahr mit einem Beeren- und Obstdünger versorgt. Möglich ist auch der Einsatz von Kompost. Die Verwendung von robusten Sorten sorgt dafür, dass die Pflanzen ohne Pflanzenschutzmittel gesund bleiben. Sollten vor allem die kletternden Pflanzen zu gross werden, können sie zurückgeschnitten werden. Alle hier vorgestellten Pflanzen benötigen ein Klettergerüst resp. ein Spalier; sie stellen für die Fassade keine Gefahr dar.



SPALIEROBST

- 1 Birnen** (*Pyrus communis*) blühen und fruchten zuverlässig auch als Spalierobst. Es gibt verschiedene Sorten mit unterschiedlichen Reifezeiten.
- 2** Die Auswahl an Spalierobst ist bei den **Äpfeln** (*Malus domestica*) am grössten. Robuste Sorten ermöglichen eine gesunde Ernte.
- 3** Wieder beliebt ist die **Zwetschge** (*Prunus domestica*), auch als Spalierbäumchen erhältlich.



TRADITIONELLE

- 4 Trauben** (*Vitis vinifera*) sind ideal für eine Südwand. Erntezeit ist zwischen Ende August und Anfang Oktober. Unser Sortiment an Hausgarten-Reben ist robust gegenüber Pilzkrankheiten.
- 5** Die sparrigen Zweige der **Brombeeren** (*Rubus fruticosus*) lassen sich gut an einer Wand mit Klettergerüst ziehen. Erntezeit je nach Sorte ab Mitte Juli bis Ende September.
- 6** Eine wüchsige Kletterpflanze mit dekorativem Laub und Blütenständen ist der **Hopfen** (*Humulus lupulus*). Er treibt jeden Frühling frisch aus dem Boden aus.



BIORGA WASSER-SPEICHERGRANULAT

Schützt Pflanzen im Topf vor dem Vertrocknen. Das biologische Granulat auf Basis von Holzfasern quillt im Substrat auf und speichert das Wasser. Wurzeln wachsen in das gequellte Granulat ein und nehmen das Wasser auf. Spart bis zu 20% des Wasserbedarfes. Pflanzen, welche weniger unter Wasserstress leiden, wachsen besser und sind widerstandsfähiger. Das Granulat wird vor der Pflanzung mit dem Substrat vermischt. Die 400 Gramm reichen für 40 Liter Substrat.



400 g, CHF 9.90 ▶



EXOTEN

7 Eine Besonderheit ist der **Schokoladenwein** (*Akebia quinata*). Die Früchte springen bei Vollreife auf und zeigen das geleeartige Fruchtfleisch mit Melonengeschmack. Durch ein Sieb drücken, mit Vanillezucker gesüßten Schlagrahm unterziehen – fertig ist das exotische Dessert aus dem eigenen Garten. Die Kletterpflanze erreicht an sonnigen bis halbschattigen Lagen bis zu 10 m Höhe.



8 Die kräftig wachsende **Mini-Kiwi** (*Actinidia arguta*) begrünt im Nu Wände. Die ovalen, mehr als kirschgrossen, glattschaligen Früchte werden ungeschält gegessen. Ernte September/Oktober. Für eine sichere Befruchtung eine männliche Pflanze dazupflanzen.



9 Unverkennbar ist der exotische Geschmack der **Passionsfrucht** (*Passiflora edulis*). Sie gedeiht auch bei uns und klettert an einer Kletterhilfe bis 3 m hoch. Sie ist nicht winterhart und überwintert idealerweise an einem hellen Platz bei rund 10 °C.



Südplanzenerde Bio-Line

Die torffreie Südplanzenerde Bio-Line von RICOTER ist ideal zum Ein- und Umtopfen von sämtlichen mediterranen Pflanzen, zum Beispiel Zitrus, Oleander, Oliven oder Palmen. Die strukturstabile Mischung enthält Vulkanstein aus der Toskana und ist optimal auf die Pflanzenbedürfnisse abgestimmt.

◀ 15 L, CHF 7.90; 40 L, CHF 13.90

jaco
schön gepflanzt

Lite Terra

Die neu lancierte Linie «Lite Terra» überzeugt durch die schlichte Oberfläche. Das Spiel zwischen den Pflanzen und den strukturierten Gefässen erzeugt eine harmonische Verschmelzung von Form und Textur.

Unsere neuen Pflanzgefässe sind nicht nur von Hand gefertigt, sondern auch für den Winter gerüstet und dennoch erstaunlich leicht. Die perfekte Kombination von Eleganz und Funktionalität.

Entdecken Sie die ganze Produktelinie auf unserer Webseite.



mehr Infos



www.jaco-manufacture.ch

Einfach blühende Rosen

ÖKOLOGISCH WERTVOLL



Rosen haftet der Ruf an, sie seien aufwändig in der Pflege und sie hätten unter ökologischen Gesichtspunkten nichts in einem naturnahen Garten verloren. Gerne beweisen wir Ihnen, dass das so nicht stimmt. Viele der einfach blühenden Rosen sind ökologisch sehr wertvoll.

Haben Sie gewusst, dass es in der Schweiz über dreissig einheimische Rosenarten gibt? Verschiedene dieser Wildrosen sind auch im Garten eine Zierde, und sie können zur biologischen Vielfalt im Siedlungsraum beitragen. Dazu zählen beispielsweise die Hundsrose (*Rosa canina*), die Blaue Hechtrose (*Rosa glauca*) oder die Kartoffelrose (*Rosa rugosa*). Doch auch andere einfach blühende Rosenarten und -sorten werden gerne von verschiedenen Insekten als Nahrungsquelle genutzt. Gleichzeitig bestäuben sie die Blüten, und es entwickeln sich im Spätsommer und Herbst die bekannten Hagebutten. Die energie- und vitaminreichen Früchte sind nicht nur bei Vögeln, Eichhörnchen und anderen Tieren beliebt, sie können auch zu Marmelade verarbeitet oder für herbstliche Dekorationen verwendet werden. Als Bestandteil von (Vogelschutz-)Hecken

schliesslich bieten die Dornengehölze Tieren Unterschlupf und Schutz vor Fressfeinden. Das Sortiment der einfach blühenden Rosen umfasst eine breite Palette verschiedener Wuchstypen. Neben den Hecken- und Strauchrosen gibt es auch Sorten, die sich für Gefässe besonders eignen, Bodendeckerrosen, Kletterrosen und Ramblerrosen. Unsere Fachleute in der Rosenabteilung beraten Sie gerne und zeigen Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten auf.

1 Chinesische Goldrose (*Rosa hugonis*). Wuchs bogig ausladend bis überhängend. Höhe 150 – 200 cm. Gelbe Blüten. Sehr reich und früh blühend. Hagebutten braunrot.

2 'Neon'. Reich blühende Beetrose. Lange haltbare, regenfeste, karminrosa Blüten. Höhe 80 – 100 cm.

3 'Bobby James' (*Rosa multiflora*). Ramblerrose mit weissen, einfachen bis halbgefüllten, duftenden Blüten im Juni/Juli. Höhe 400 – 600 cm.

Sortiment

EINFACH BLÜHENDE ROSEN



4 Kartoffelrose (*Rosa rugosa*). Duftende karminrosa Blüten von Mai bis Oktober. Grosse, flachkugelige Hagebutten. Höhe 120 – 150 cm. Ausläufer treibend.

5 Hundsrose (*Rosa canina*). Aufrecht überhängende Strauchrose. Höhe 200 – 250 cm. Zartrosa Blüten Mai bis Juni. Leuchtend hellrote, flaschenförmige Hagebutten. Wertvolles Vogelnähr- und Vogelschutzgehölz.

6 'American Pillar'. Kräftig wachsende und robuste Ramblerrose. Höhe 400 – 600 cm. Karminrosa Blüten mit weisser Mitte im Juni/ Juli. Reich blühend.

7 'Lupo'. Patiorose für Gefässe. Wetterfeste, karminrote Blüten mit hellem Zentrum und gelben Staubblättern. Höhe 40 – 50 cm.

8 Bibernelle **'Frühlingsgold'** (*Rosa pimpinellifolia*). Breitbuschiger Wuchs. Höhe 150 – 200 cm. Gelbe Blüten mit leichtem Duft bereits ab Mai. Anspruchslos.

9 Moschata-Rose 'Mozart' (*Rosa moschata*). Breitbuschiger Wuchs. Höhe 120 – 150 cm; auch als Kletterrose einsetzbar. Karminrosa Blüten mit weisser Mitte in grossen Dolden.

10 Kapuzinerrose 'Bicolor' (*Rosa foetida*). Leuchtend hellrote Blüten ab Mai/Juni. Früh und reich blühend. Wuchs locker aufrecht bis überhängend. Höhe 120 – 150 cm.

11 Strauchrose 'Clair Matin'. Zartrosa Blüten mit 5 – 6 cm Durchmesser in Dolden. Leicht duftend. Höhe 150 – 180 cm.

12 Bodendeckerrose 'Fortuna'. Lachsrosa Blüten mit heller Mitte. Dauerblüher mit guter Fernwirkung. Höhe 40 – 60 cm.

13 Blaue Hechtrose (*Rosa glauca*). Karminrosa Blüten mit auffallender, heller Mitte im Juni/Juli. Graublaue Blätter. Buschig aufrechter Wuchs. Höhe 200 – 250 cm.

Tipps zum Thema

Rosenerde

15 L, CHF 7.90
40 L, CHF 13.90 ▶

Die Rosenerde von RICOTER hat dank einem Anteil an Landerde ein gutes Wasserrückhaltevermögen. Zum Pflanzen von Rosen im Garten und in Gefässen. Die Nährstoffreserve in der Erde reicht für vier Wochen. Ohne Torf.



Belrose® Natura gegen Blattläuse

CHF 31.50 ▶

Flüssiges Akarizid- und Insektizid-Konzentrat zum Spritzen gegen Blattläuse, Spinnmilben und Weisses Fliegen an Beeren, Obst, Gemüse und Zierpflanzen. Wirkt zu 100% biologisch mittels dem Wirkstoff Maltodextrin.





Biodiversität

STEINWÜSTEN BELEBEN



1

2



3



In der Hoffnung, einen pflegeleichten Garten zu erhalten, wurden in den vergangenen Jahren viele Schottergärten angelegt. Leider bieten sie für Mensch und Tier wenig Nutzen, in einigen Gemeinden wurden sie sogar verboten. Mit den richtigen Pflanzen lassen sich solche Flächen in dauerhafte, biodiversitätsfördernde und trotzdem pflegeleichte Pflanzenparadiese verwandeln. Ein Gewinn für Natur, Mensch und Liegenschaft.

Schottergärten sind sehr lebensfeindliche Plätze. Dies gilt einerseits für die Bodenlebewesen, die in den oftmals verdichteten Böden unter den Kiesflächen keine Chance haben. Auch oberirdisch entstehen viele Nachteile. Höhere Temperaturen durch Wärme speichernde Steine und fehlende Verdunstung durch Pflanzen führen zu erhöhten Belastungen für Menschen und Tiere. Die fehlende Absorption durch die Pflanzen führt zu mehr Lärm und Staub. Nicht zuletzt bieten Schottergärten keinen Wert für Flora und Fauna. Sie fördern die Artenvielfalt nicht, im Gegenteil, sie besetzen mit ihrer Eintönigkeit einen Platz, der für die Biodiversität wertvoll sein könnte. Ausserdem breiten sich trotz aller Massnahmen schon nach relativ kurzer Zeit Beikräuter aus – mit der Pflegeleichtigkeit ist es dann vorbei. Besser ist es, anstatt gegen die Natur mit der Natur zu arbeiten. Denn eine eingewachsene Pflanzendecke lässt weniger Beikräuter keimen.

Pflanzen tragen zur Verbesserung der Luftqualität bei, produzieren Sauerstoff, bauen giftige Stoffe ab, sorgen für Kühlung und filtern Staub. Und nicht zuletzt bieten vielseitig gestaltete Flächen Lebensräume für bedrohte Insekten und Kleintiere. Auch sind sie viel schöner anzusehen – der Wert der Liegenschaft steigt.

- 1 Mit pflegeleichten Stauden wie der **Schafgarbe** (*Achillea*) bepflanzte Flächen lassen herrliche Beete entstehen.
- 2 Steine und Kies können als Gestaltungselemente beibehalten werden. Geeignete Pflanzen für steinreiche Böden finden sich im Kasten auf der folgenden Seite. Sehr gut können sie auch mit trockenheitsverträglichen Gräsern wie **Federgräsern** (*Stipa*) oder dem **Blau-Schwengel** (*Festuca glauca*) ergänzt werden.
- 3 Auch eine Bepflanzung mit Steppencharakter ist möglich. Dabei werden niedrige und höhere Stauden für karge Böden kombiniert. Sehr gut passen die **Kartäuser-Nelke** (*Dianthus carthusianorum*), der **Steppen-Salbei** (*Salvia nemorosa*) und das **Ochsenauge** (*Bupthalmum salicifolium*) zusammen.



Ideal für Kiesflächen



- 4 Hohe Fetthenne**
Sedum telephium 'Herbstfreude'
- 5 Kartäuser-Nelke**
Dianthus carthusianorum
- 6 Winter-Bohnenkraut**
Satureja montana
- 7 Niedrige Fetthenne**
Sedum
- 8 Ysop**
Hyssopus officinalis
- 9 Thymian**
Thymus
- 10 Oregano**
Origanum laevigatum 'Herrenhausen'
- 11 Skabiosen-Flockenblume**
Centaurea scabiosa
- 12 Steppen-Salbei**
Salvia nemorosa
- 13 Hauswurz**
Sempervivum

Bodensee Blütenräume



Sonnenanbeter

Kein Pflaster ist ihnen zu heiss. Diese farblich ansprechende Mischung enthält verschiedene besonders an trockene Standorte angepasste Arten, wie zum Beispiel Kalifornischen Goldmohn, Schopf-Salbei und Roten Sonnenhut. Wuchshöhe: 30 – 80 cm. Aussaatmenge: 10 g/m².

Schattenpracht

Schattig – blumig – farbenfroh. Diese bunte Mischung gedeiht auch an schattigen Standorten prächtig. Sie enthält Kapuzinerkresse, Männertreu, Buntnessel und vieles mehr. Wuchshöhe: 30 – 50 cm. Aussaatmenge: 16 g/m².

▲ ab CHF 16.90

Blütenzwerge

Entzücken auch Schneewittchen. Diese niedrigwachsende Mischung ist besonders für Standorte geeignet, die übersichtlich bleiben sollen, wie Strassenränder und Inseln. Sie enthält eine farbenfrohe Mischung aus Löwenmaul, Portulakröschen, Edelwicke und vielem mehr. Wuchshöhe: 20 – 40 cm. Aussaatmenge: 16 g/m².

www.bodensee-blütenräume.ch

schweizer

Clever nature

Clever Nature Blumenmatten

Die klassische Ansaat von Blumen benötigt jeweils viel Zeit und Geduld, damit ein blumenreiches Ergebnis gelingt. Schneller und einfacher geht es mit den Blumenmatten von Clever Nature!

Sie zaubern innert zwei Monaten bunte Blütenwiesen in den Garten. Die Pflanzung ist einfach. Duft, Farben und das Summen der Insekten sorgen für eine Wohlfühloase. Die wertvollen Samen sind in ein natürliches Woll-Viskose-Vlies eingebettet, das die empfindlichen Keimlinge schützt und die Pflanzung einfach macht. Das Vlies unterdrückt lästige Unkräuter, zersetzt sich später und bildet dann eine wertvolle Nahrung für das Bodenleben.

CHF 29.95 ▶



Dauerblüher für die Terrasse

DAUERBRENNER

Eine langanhaltende Blütenpracht auf der Terrasse lässt sich nicht nur mit Sommerblumen, sondern auch mit langlebigen Stauden erreichen. Sie haben den Charme, dass sie nicht jedes Jahr frisch gepflanzt werden müssen.

Je nach Pflanzenart werden die mehrjährigen Stauden im Herbst oder im Frühling zurückgeschnitten und treiben im Frühling wieder frisch aus dem Wurzelstock aus.

1 Der **Rote Sonnenhut** (Echinacea) ist in vielen leuchtenden Farben und spannenden Formen erhältlich. Er blüht zuverlässig von Juli bis September, Höhe je nach Sorte 40 – 120 cm.

2 Die **Schafgarbe** (Achillea) bietet eine schöne Farbpalette von Pastell bis hin zu intensiven Farbtönen. Die Blütezeit dauert je nach Sorte von Juni bis September. Höhe 40 – 70 cm.

3 Die **Bergminze** (Calamintha nepeta) zaubert filigrane Akzente zwischen grossblütige Pflanzen. Blütezeit von Juli bis September, Höhe 40 – 50 cm.

4 Die Samen in den abgeblühten Blütenköpfen des **Sonnenhuts** (Rudbeckia sullivanti) werden im Winter gerne von Vögeln gefressen. Blütezeit Juli bis Oktober, Höhe 70 – 80 cm.

5 Der **Steppen-Salbei** (Salvia nemorosa) blüht üppig von Juni bis Juli und nach einem Rückschnitt erneut von September bis Oktober. Höhe 40 – 50 cm.

Mulch- und Drainagevlies

Mulchvlies aus Schweizer Schafwolle zum Abdecken von Garten- und Hochbeeten oder als Drainagevlies in Pflanzgefässen. Schützt vor Unkrautwuchs und erhöht die Feuchtigkeit im Boden. Breite/Länge: 100 x 200 cm Gewicht: 250g/m² Anwendung: Vlies auf das Beet auslegen, Gemüse und Pflanzen aussparen, eventuell seitlich leicht beschweren.

CHF 26.70 ▶





ZARTE TÖNE

6 Das Sortiment der **Storchschnäbel** (Geranium) ist riesig. Die pflegeleichten Boden-decker blühen von Mai bis September, Höhe je nach Art 15 – 60 cm.

7 Intensive Farbtupfer in Gelb, Orange oder Pink bildet das **Mädchenauge** (Coreopsis). Es blüht von Juni bis September, Höhe je nach Sorte 30 – 80 cm.

8 Wie Schmetterlinge schweben die rosa oder weissen Blüten der **Prachtkerze** (Gaura lindheimeri) über der Pflanze. Blüht von Juni bis Oktober, Höhe 50 – 80 cm.

9 Die bis zu 110 cm hoch werdende **Verbene** (Verbena bonariensis) blüht von Juli bis Oktober.



Insektenhotel Landsitz Superior, FSC

Nist- und Überwinterungshilfe von Eric Schweizer AG für Wildbienen, Florfliegen, Marienkäfer usw. Aus wasserabweisendem, glattgehobeltem Kiefernholz und natürlichen Materialien wie Pinienrinde, Kiefernzapfen, Schilfrohrstängeln, verschiedenen gelöcherten Aststücken und Steinen.



CHF 88.00

Natürliche Pflanzenstärkung

– für gesunde und starke Pflanzen



multikraft

erhöht die
Geschmacks-
intensität

fördert das
Wurzelwachstum

intensiviert die
Blütenfarben

Wurzel-
stärkung
für alle
Pflanzen

Stärkung
für alle
Blüh-
pflanzen

Stärkung
für Gemüse
und Kräuter



Von Natur
aus effektiv.

Flower & Plants, ab CHF 15.80;
Roots, ab CHF 9.80

www.multikraft.com

RICOTER

Schweizer Erde



Aktion 3 für 2

auf RICOTER Rindenabdeckmaterial
60L – 3 für 2 – CHF 19.00 statt 28.50.

Aktion gültig bis am 31. Mai 2024.

Solange Vorrat, nicht kumulierbar.

Gehölze

FÜR WARMES KLIMA



Im Siedlungsraum, auf Terrassen und Sitzplätzen sowie in Vorgärten ist deutlich zu spüren, dass es im Sommer heisser ist und oft auch länger trocken bleibt. Das stellt Menschen, Tiere und Pflanzen vor Herausforderungen, mit denen nicht alle gleich gut zurechtkommen. Robuste Gehölze helfen mit, die Sommerhitze erträglicher zu machen.

Die Pflanzen spenden Schatten und durch die Verdunstung sorgen sie für Abkühlung und ein angenehmeres Mikroklima. Zudem sind sie in der Lage, gewisse Schadstoffe aus der Luft zu filtern und Lärm zu dämmen. Zu den robusten Gehölzen für kleine Gärten zählen beispielsweise der Lederhülsenbaum, die Hopfenbuche, die Hainbuche, die Zerr-Eiche oder die Vogelbeere.

Während die Pflanzen im Garten ihre Wurzeln in alle Richtungen ausbreiten können, steht Pflanzen in Gefässen nur ein sehr begrenzter und schneller austrocknender Wurzelraum zur Verfügung. Es gibt eine Reihe von Pflanzenarten, die aufgrund ihrer Herkunft besser mit solchen Bedingungen zurechtkommen als andere. Doch auch diese trockenheitsverträglichen Pflanzen müssen in Gefässen während längerer Trocken-

phasen bewässert werden, damit sie überleben. **Gefässsysteme mit Wasserreservoir oder automatische Bewässerungen** sind eine gute und ressourcenschonende Alternative zum häufigen Giessen von Hand.

1 Wacholder (Juniperus). Immergrünes Nadelgehölz. Je nach Art und Sorte mit unterschiedlichen Nadelfarben – von Blaugrau über Grün bis Gelb – und Wuchsformen.

2 Pinie (Pinus). Als Alpenpflanze an Extrembedingungen gut angepasst. Immergrün. Für Gefässbepflanzung eignen sich vor allem eher schwach wachsende Sorten.

3 Die blauen Blütenrispen des **Silberstrauchs** (Perovskia atriplicifolia) sind im August und September bei Bienen sehr beliebt. Die graugrünen Blättchen duften nach Salbei. Wir empfehlen, die Pflanze in jedem Frühjahr bodeneben zurückzuschneiden. Höhe 1 – 1,2 m.

Robuste Gehölze

FÜR DEN SIEDLUNGSRAUM



4 Die **Abelie** (*Abelia grandiflora*) trägt weiss-rosa Blüten von Juli bis Oktober. In milden Lagen wintergrün. Höhe 1,2 – 1,5 m.

5 Seine violettblauen Blütenrispen öffnet der **Mönchspfeffer** (*Vitex agnus-castus*) im August und September. Die Pflanze sollte jährlich im Frühjahr stark zurückgeschnitten werden. Höhe 1,5 – 2 m

6 Ein robustes einheimisches Gehölz für sonnige bis halbschattige Standorte ist die **Vogelbeere** (*Sorbus aucuparia*). Die erbsengrossen, roten Beeren erscheinen in Dolden ab August und bieten verschiedenen Vogelarten wertvolle Herbstnahrung. Höhe 8 – 10 m.

7 Eine wertvolle Pflanze für fast alle Situationen ist die **Hainbuche** (*Carpinus betulus*). Sie ist sehr schnittverträglich und damit für Hecken sowie Formschnitt gut geeignet. Kompakt und schmal wachsende Sorten (z. B. 'Fastigiata') passen auch in kleine Gärten. Das einheimische Gehölz kommt mit praktisch jedem Standort gut zurecht.



8 Blaue Blütenrispen von Juli bis Oktober sind das Markenzeichen der **Säckelblume** (*Ceanothus delilianus*). Höhe 0,8 – 1 m. Starker Rückschnitt im Frühjahr empfehlenswert.

9 Die **Zerr-Eiche** (*Quercus cerris*) besticht nicht nur durch ihre dunkelgrünen, glänzenden, gelappten Blätter, sondern auch durch die im zweiten Jahr ausreifenden Eicheln, welche in einem auffälligen stacheligen «Hütchen» sitzen. Höhe 12 – 15 m.

10 Die **Hopfenbuche** (*Ostrya carpinifolia*) bekam ihren Namen aufgrund ihrer dekorativen, gelben, hopfenähnlichen Fruchtstände im Sommer und den hainbuchen-ähnlichen Blättern. Herbstfärbung gelb. Meist mehrstämmig wachsend und eine runde Krone bildend.

11 Die **Ölweide** (*Elaeagnus x ebbingei*) ist ein immergrüner Strauch mit gelbbuntem Laub. Gut schnittverträglich. Höhe 1,5 – 2,5 m.



Tipp zum Thema

Gefäss Delta

Die Swisspearl Delta Gartengefässe in rund oder eckig, verbinden Ästhetik und Funktionalität. Ihr zeitloses Design bildet eine ansprechende Kulisse für Pflanzen, Blumen und kleinere Bäume. Standardmässig sind sie in Naturgrau und Anthrazit erhältlich, auf Wunsch auch in allen RAL-Farben und als Indoor-Version bestellbar.



Mediterrane Pflanzen sind für unsere zunehmend heißen Sommer gerüstet. Oft zeichnen sie sich durch ledrige oder weissfilzige Blätter aus, beides vermindert die Wasserverdunstung. Einige Arten können zudem mit Speicherorganen ihren Wasserhaushalt optimieren. Wichtig zu wissen ist, dass diese Pflanzen nicht winterhart sind und unbedingt frostfrei und hell bei Temperaturen bis maximal 16 °C überwintert werden müssen. Im Sommer brauchen die grossen Pflanzen in den verhältnismässig kleinen Gefässen entsprechend viel Wasser, im Winterquartier muss die Wassermenge deutlich reduziert werden, um Fäulnis zu verhindern.

Für heisse Sommer

STARKE SOLITÄRE

1 Der **Oleander** (*Nerium oleander*) ist ein richtiger Dauerblüher und wächst zu stattlichen Exemplaren heran.

2 Die intensiv leuchtenden Hochblätter der **Drillingsblume** (*Bougainvillea glabra*) zaubern mediterranes Flair auf die Terrasse.

3 Äusserst wüchsig, blühfreudig und pflegeleicht sind **Dipladenien** (*Mandevilla*). Durch ihre Speicherwurzeln vertragen sie auch mal Trockenheit.

4 Der eigene **Olivenbaum** (*Olea europaea*) auf der Terrasse muss kein Traum bleiben. Alte Bäume werden stark zurückgeschnitten und treiben wieder frisch aus – es entstehen herrliche Exemplare für Gefässe.

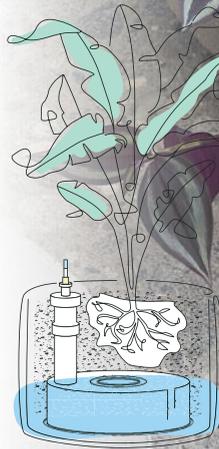
5 Die **Wandelröschen** (*Lantana*) gibt es in verschiedenen Farben. Sie zieren am Mittelmeer Rabatten mit ihrer überreichen Blütenpracht. Auch als Bäumchen erhältlich.



LUWASA LONGTIME

DAS SAUBERE UND NACHHALTIGE SYSTEM FÜR VITALE PFLANZEN.

Luwasa Longtime Substrat punktet sowohl durch seine Sauberkeit als auch die perfekt auf das Pflanzenbedürfnis abgestimmte Wasserversorgung, ist optisch ansprechend und dient dem generellen Pflanzenwachstum. Das mineralische Longtime-Substrat ersetzt herkömmliche Blumenerde und bietet einige Vorzüge mehr. Der Wurzelraum wird optimal durchlüftet und die Giessintervalle liegen bei angenehmen 4 bis 8 Wochen.



ab CHF 15.90 ▼



DIE INSTANTDÜNGER-LÖSUNG

Nährsalz Dose – die Instant-Lösung. 100% wasserlösliche Pflanzennahrung in drei Ausführungen, einfach und sauber direkt in die Giesskanne zu dosieren. Mit allen wichtigen Haupt- und Spurennährstoffe, schnell aufnehmbar für die Pflanzen. Extrem ergiebig: 1kg reicht für 1000l Giesswasser.

Blüten- und Balkonzauber: für farbenprächtige und üppige Blüten.

Tomaten- und Gemüsezauber: für gesunde und schmackhafte Gemüse im Garten und auf dem Balkon.

Zitrus- und Kübelpflanzenzauber: für gesunde und kräftige Kübelpflanzen.

500 g, ab CHF 7.90 ▶



Hauert

Maag organic

Garden

Maag wirkt natürlich

Biologische Pflanzenpflege für den Hausgarten.



Siva® Natura

Gegen saugende
Schädlinge an Beeren,
Obst und Gemüse



Rondo® Natura

Gegen Pilzkrankheiten an
Obst, Beeren und Gemüse



Maag Vital

Dünger und Stärkung
für Gemüse und Blumen

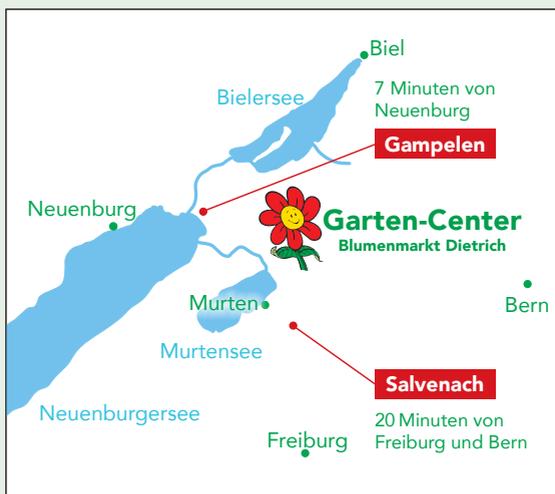


Für ein erfolgreiches Gartenjahr
unterstützen Sie die aktuellen Pflegepläne.

Gemäss FiBL-Betriebsmittelliste für den
biologischen Landbau in der Schweiz zugelassen.
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikette und
Produktinformationen lesen.

www.maag-garden.ch

Maag pflegt Schweizer Gärten seit mehr als 175 Jahren.



Garten-Center Blumenmarkt Dietrich

Garten-Center Gampelen

Neuenburgstrasse 79 | 3236 Gampelen
Tel. 032 313 13 06

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 17.00 Uhr

Garten-Center Salvenach

Jurablick 7 | 1794 Salvenach
Tel. 026 674 95 50

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr



Folgen Sie uns!

info@blumenmarkt.ch

www.blumenmarkt.ch |  shop.blumenmarkt.ch